

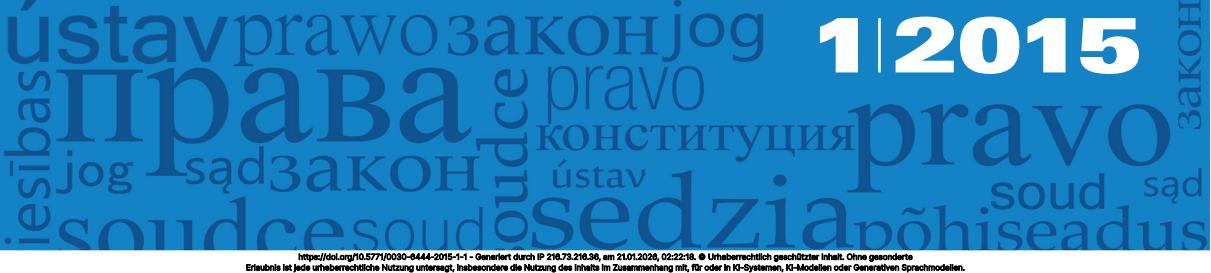


Informationsfreiheit in Mittel- und Osteuropa

Estland, Lettland, Litauen

Rumänien, Ungarn, Ukraine

1|2015



Im Auftrag der
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR OSTEUROPAKUNDE e. V. ©

herausgegeben von Prof. Dr. Burkhard Breig, Berlin, Prof. Dr. Caroline von Gall, Köln, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Prof. Dr. Dr. h.c. Angelika Nußberger M. A., Straßburg/Köln, Dr. Carmen Schmidt, Köln, Prof. DDr. Bernd Wieser, Graz, Prof. Dr. Dr. h.c. Frydryk Zoll, Osnabrück

unter Mitwirkung von Prof. Dr. habil. Bogusław Banaszak, Breslau, Prof. Dr. F. J. M. Feldbrugge, Leiden, Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Fincke, Passau, Prof. Dr. Anders Fogelklou, Uppsala, Prof. Dr. Michael Geistlinger, Salzburg, Verfassungsrichter Prof. Dr. Pavel Holländer, Brünn, Prof. Dr. Peeter Järvelaid, Tallinn, Richter am Gerichtshof der Europäischen Union Dr. Egil Levits, Luxemburg, Prof. Dr. Otto Lucherhandt, Hamburg, Botschafter a. D. Dr. Klaus Schrammeyer, Bonn, Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder, Regensburg, Prof. Dr. Theodor Schweisfurth, Heidelberg, Prof. Dr. Dr. h.c. László Sólyom, Staatspräsident a.D., Präsident des Verfassungsgerichts a.D., Budapest, Prof. Dr. Alexander Trunk, Kiel

REDAKTION:

Prof. Dr. Burkhard Breig, Prof. Dr. Caroline von Gall, Munir Qureshi (Dipl.-Übers.), Dr. Carmen Schmidt, Prof. DDr. Bernd Wieser, Prof. Dr. Dr. h.c. Frydryk Zoll

Anschrift:

Dr. Carmen Schmidt

Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung

Klosterstr. 79d

50931 Köln

E-Mail: oe-recht@dgo-online.org, Aus dem Schrifttum: bernd.wieser@uni-graz.at, Aus Justiz und Rechtsprechung: cvgall@uni-koeln.de, Aus der Forschung: burkhard.breig@fu-berlin.de

Die in OSTEUROPA RECHT veröffentlichten Beiträge mit Verfasserangabe geben die Ansicht der betreffenden Autoren wieder, nicht die der Herausgeber oder der Redaktion.

OSTEUROPA RECHT

Erscheinungsweise: dreimonatlich. *Bezugsmöglichkeiten:* Bestellungen nehmen der Verlag und der Buchhandel entgegen. Bezugzeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr; es verlängert sich, wenn nicht drei Monate vor Ablauf dieses Jahres schriftlich gekündigt wird. Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate vor Jahresende der Abonnementverwaltung mitzuteilen. Bezugspreise: Einzelheft 22,- €. Jahresabonnement Printausgabe 76,- € (für Mitglieder der Dt. Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. sowie für Studierende (gg. Nachweis) 57,- €). Jahresabonnement Kombiversion (Print + digital) 98,- € (für Mitglieder der Dt. Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. sowie für Studierende (gg. Nachweis) 74,- €). Alle Preise für ein Jahresabonnement inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (8,80,- € Inland/16,50,- € Ausland) bei Printausgaben. Preise der Print- und Onlineausgabe für Institutionen mit IP-Zugang auf Nachfrage beim Verlag.

Verlag und Abonnementverwaltung: BWV • Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH,
Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin, Telefon (030) 84 17 70-0, Telefax (030) 84 17 70-21,

E-Mail: bwv@bwv-verlag.de

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
ISSN 0030-6444

osteuropa recht

Fragen zur Rechtsentwicklung
in Mittel- und Osteuropa sowie den GUS-Staaten
61. Jahrgang, Heft 1|2015
„Informationsfreiheit in Mittel- und Osteuropa“

INHALT DIESES HEFTS

AUFSÄTZE

<i>Paloma Krõõt Tupay/</i> <i>Monika Mikiver</i>	Der estnische E-Staat – Zukunftweisendes Vorbild oder befremdlicher Einzelgänger	S. 2
<i>Juris Grantiņš</i>	Zugang zu Informationen und die öffentliche Auftragsvergabe in Lettland	S. 34
<i>Liudvika Meškauskaitė/</i> <i>Rasa Ragulskytė-Markovienė</i>	Garantie und Beschränkung des Rechts auf freie Meinungsäußerung in Litauen	S. 42
<i>Monika Vlad</i>	Informationsfreiheit in Rumänien	S. 53
<i>Ádám Liber</i>	Informationsfreiheit in Ungarn	S. 67
<i>Nataliya Kvit/</i> <i>Oksana Kotsovska</i>	Informationsfreiheit in der Ukraine – Regelungsdefizite und Probleme	S. 88
<i>Alexander V. Salenko</i>	Rechtsgrundlagen und Rechtswirklichkeit des Denkmalschutzes im Gebiet Kaliningrad	S. 97
<i>Stojan Mićović</i>	Das Vereinsverbot als Herausforderung für das neue serbische Verfassungsgericht	S. 105

AUS DEM SCHRIFTTUM

Natalia Bitter, Schutz deutscher Investitionen in Russland, Band 11 der Schriftenreihe zum Internationalen Investitionsrecht (*Joachim Lippott*), S. 117; *Anastasia Berger*, Die Bindung der Bürger an die Grundrechte – Ein Rechtsvergleich zwischen Deutschland und Russland (*Jochen Ettinger*), S. 118

AUS JUSTIZ UND RECHTSPRECHUNG IN OSTEUROPA

UNGARN: Verfassungsgerichtsurteil über die verfassungsgerichtliche Überprüfung von Zivilurteilen, S. 120; Verfassungsgerichtsurteil über die Verfassungsgemäßheit der stufenweisen Absenkung des Renteneintrittsalters für Notare, S. 120 (*Herbert Küpper*)

AUS DER RECHTSPRECHUNG DES EGMR

Politische Demonstrationen im Parlament durch Abgeordnete, S. 122 (*Herbert Küpper*)

AUTOREN	S. 124
---------	--------